



# Caritas

Obdach  
und  
Wohnen

## Haus Noah

für wohnungslose Menschen  
im fortgeschrittenen Alter

### Bitte helfen Sie!

Der laufende Betrieb des Hauses Noah wird über Subjektförderbeiträge für die BewohnerInnen durch den Fonds Soziales Wien finanziert.

Um zusätzliche Aktivitäten für die BewohnerInnen anbieten zu können, bitten wir Sie um Spenden.

Mit Ihrer Unterstützung können wir unseren BewohnerInnen über ein sicheres Zuhause hinaus eine angemessene und aktivierende Freizeitgestaltung anbieten, etwa Ausflüge in die Natur oder gemeinschaftsfördernde Aktivitäten.

Große Freude schenken Sie auch, wenn Sie es ermöglichen, dass wir mit unseren BewohnerInnen

Feste wie den Geburtstag, Weihnachten oder Ostern feiern können.

Die BewohnerInnen freuen sich weiters über gut erhaltenes Geschirr, funktionstüchtige Radio-geräte oder Fernseher.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:

BIC RZBAATWW  
IBAN AT16 3100 0004  
0405 0050  
Kennwort: Haus Noah

Auch eine kleine Spende ist eine große Hilfe.

#### Wir sind für Sie da:

**Haus Noah**  
Heustadelgasse 38  
1220 Wien  
Tel. 01 / 283 45 35  
Fax 01 / 283 45 35-50  
[hausnoah@caritas-wien.at](mailto:hausnoah@caritas-wien.at)

#### Bürozeiten

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung

Montag-Donnerstag: 8-16:30 Uhr,  
Freitag: 8-14:00 Uhr

#### Erreichbarkeit

- U2 bis Aspernstraße (Endstelle)  
Autobuslinie 98 A bis  
Heustadelgasse 38

#### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich, Copyright: Caritas der Erzdiözese Wien; Druck: Medienfabrik Graz; Erscheinungsort: Wien, Februar 2011; Eine Einrichtung der Caritas Erzdiözese Wien.



 Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien

Caritas Erzdiözese Wien  
[www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)



Das Haus Noah der Caritas der Erzdiözese Wien zählt zu den Sozial betreuten Wohnhäusern der Wiener Wohnungslosenhilfe.

## Betreuung

## Haus Noah

Das Angebot des Hauses richtet sich an wohnungslose Personen, die dauerhaft Betreuung benötigen, sowie an Frauen und Männer aus der Geriatrie, deren Genesung soweit fortgeschritten ist, dass sie keine ständige medizinische oder pflegerische Versorgung mehr benötigen.

### Personal

Das multiprofessionelle Team des Hauses kann durch die unterschiedlichen Qualifikationen der MitarbeiterInnen (SozialarbeiterInnen, GesundheitsbetreuerInnen etc.) individuell auf die Bedürfnisse der BewohnerInnen eingehen.

Das Fachpersonal des Hauses ist von Montag bis Freitag im laufenden Betrieb tätig.

Bei Bedarf und Pflegegeldbezug können unterstützende mobile Dienste für Pflege und Heimhilfe organisiert werden.

Zweimal pro Woche wird vor Ort eine Sprechstunde mit einem Arzt bzw. einer Ärztin für Allgemeinmedizin angeboten.

Einmal pro Woche bietet ein Facharzt für Psychiatrie im Rahmen des PSD – Liaisondienstes eine Sprechstunde im Haus an.

In den Nachtstunden steht ein Notbereitschaftsdienst (aber kein Betreuungs- oder Pflegedienst) zur Verfügung.

## Wohnformen

Aufgenommen werden wohnungslose Personen gemäß den Richtlinien für Sozial betreutes Wohnen des Beratungszentrums Wohnungslosenhilfe des FSW.

112 Wohneinheiten (Vorraum mit Küchenzeile, Bad mit Dusche, WC, Waschbecken und möblierter Wohn- bzw. Schlafräum) stehen als Einzelwohnungen zur Verfügung

Sämtliche Wohneinheiten und Allgemeinräume sind barrierefrei, 12 Wohnungen sind behindertenfreundlich.

Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über einen Zugang zum Garten und eigenen Terrassenbereich.

Im Erdgeschoss des Hauses befinden sich eine Therapieküche, eine Aufwärmküche, sowie der Speisesaal mit Kaffeeautomat und Fernseher. BewohnerInnen, die nicht in der Lage sind selbstständig zu kochen, werden verköstigt. Waschküchen, der Andachtsraum, ein Wäscheshop sowie ein Gruppenraum zählen ebenfalls zu den allgemein zugänglichen Räumen.

Im ersten Stock befindet sich der Frauenwohnbereich mit separatem Eingang.

### Kosten für die BewohnerInnen

- Schlüsselkaution
- Monatliche Benützungsg Gebühr
- Energiekosten

Die Sozialarbeiterische Beratung und Betreuung umfasst:

- Klärung der finanziellen und sozialen Situation
- Unterstützung bei Behördenwegen
- Zusammenarbeit mit anderen Sozialeinrichtungen
- Stabilisierung der persönlichen Lebenssituation

Wohnbetreuung umfasst:

- Täglicher Kontakt,
- Anleitung im Haushalt und
- Unterstützung im Alltag wie Einkaufsbegleitung

Die Gesundheitsberaterinnen des Hauses kümmern sich um die Initiierung bzw. Fortsetzung der medizinischen Versorgung und beraten in sämtlichen Gesundheitsfragen.

Ausflüge, Feste, und individuelle Freizeitangebote werden laufend in unterschiedlichen Gruppensammensetzungen angeboten.

### Voraussetzungen für die Aufnahme

Aufgenommen werden wohnungslose Personen gemäß den Richtlinien für Sozial betreutes Wohnen nach Bewilligung durch das Beratungszentrums Wohnungslosenhilfe des FSW.

Grundvoraussetzungen sind ein geregeltes Einkommen (wie Pension od. Bedarfsorientierte Mindestsicherung) und österreichische Staatsbürgerschaft oder Anerkennung als Konventionsflüchtling oder Zusicherungsbescheid zur Erlangung der österreichischen oder EU-Staatsbürgerschaft.

### Antragsstellung

Stellen eines Antrags auf Förderung zur Unterbringung in einer Einrichtung der Wiener Wohnungslosenhilfe.

Nach Übermittlung des Antrags erfolgt ein Gespräch im Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe.